

Ausserrung

Des Oberingenieurs Negrelli über die von M. de la Cour, Oberingenieur
des Departements der oberen Saone in Frankreich im Monat
Nov. 1838 eingereichten Pläne über die Abklärung der Seyon
in Neuchâtel.

81

Clott. No 1.
Plan general.

Die Abklärung wurde durch einen ~~Leutnant~~ ^{Leutnant}
der Seyon in diesem Jahre eingeleitet, und
aufgegriffen vollkommener als im Bericht vom
12. Dez. 1836 angenommen wurde.
Wegen, und mit Befehl ist unter:
genügender genug nicht vorhanden.
~~Einige dieser Pläne sind nicht vorhanden~~
~~Systeme der Abklärung sind nicht vorhanden~~
~~zur Aufklärung der Abklärung sind nicht vorhanden~~
~~welche nicht bezeugt sind / 1836, 37~~

57

Clott. No 2.

mit wiederholten Untersuchungen
der Eingänge der Gallerie 18 bis 20.
von der über gefundenen Mauer und
ihnen folgen die Untersuchungen zu ent-
fesseln, damit die Gallerie ~~von~~
die folgende Untersuchung nicht überflüssig
behalten werden - ~~ausgeführt~~

Auf das in Clott. No 2 ~~die Gallerie~~ ^{die Gallerie} ~~mit~~
dieser Länge Profil der neuen ~~Leitung~~
aufgegriffen vollkommener als in dem ~~Clott.~~
~~ausgegebenen~~ vom 28. Feb. und 24. April
dieser Jahre genehmigt, und auf die zu:
Bewahrung vom 12. Dez. 1836 zu:
diesem Aufsatz, und mit der ist unter:
genügender auch hierin mit dem ~~zu~~
Plan nicht vorhanden. #

Clott. No 3.

Das Detailblatt No 3 zeigt den oberen
Eingang, so wie den oberen Teil der
Gallerie sind. Die linke und rechte der
Eingangsöffnung sind ~~von~~
Aufklärung, und die ~~Leitung~~ ist genug
gewährleistet, und genau wird es sein,
wenn diese ~~Leitung~~ ^{Leitung} ~~von~~
der linken der ~~Leitung~~ ^{Leitung}

so weit verständigheit würde, als die uns durch
 Einschnitt zu geübter Materialität überreicht,
 damit der darauffolgende Aufenthalt der Seyon
 so verständigheit würde, dass der Markt dadurch
 jede selbst die unbegrenzte in Aufregung
 nicht vollstänigen Rückführung der Seyon
 beschränkt würde. Dadurch die wird gleich:
 zeitig die weitere Absicht der Seyon:
 geübter Materialität vorzuziehen. Nur:
 künstlich müßte von der Seite dieser Aufregung
 die so weit die selben müßte die Wirtschaftlichkeit
 für die Markt einzuwirken werden.

In diesem Punkte erscheint die finanzielle Lage
 der Gallien nicht jenseits der Marginal:
 gebildet (Märkte) in Ordnung. Man:
 versteht hier ich fast überzeugend, dass
 der Einfluss von der Art ist, dass von
 demselben mit geübter Markt aufnahme
 keine künstliche Aufregung aufzuwecken
 kann wird.

Blatt No. 5, und 6.

Überzeugt sind ich sowohl in diesem, als
 im blieben No. 4 nicht großer Aufregung
 von Materialität in Ordnung, welche
 die ^{Wirtschaft} ~~Markt~~ einzuwirken ^{vermögen},
 ohne dem Markt die selben im ge:
 ringsten etwas zu mühen. Man versteht
 sehr ich nicht von jeder die Markt für
 nicht einflusslos wegfallt - und bleiben
 ganz noch bei manchen Märkten fast,
 weil ich immer einfluss die Abkehrung der
 Seyon, und der Markt der jeder:
 Gallien der Gallien vor zuweilen fort.

Ich habe von der beschriebenen Gallaria
 nicht verstanden, wie sie in der Natur
 größerer Dimensionen, deren Mündungen
 wo kein Balsam ist, ganz einfach mit
 Flüssigkeiten eingedrungen sind.
 Ich kann mich dennoch mit der beschriebenen
 anatomischen Aufzeichnung dieser
 leicht größerer Conditel Balsams nicht
 begnügen, und kann mir nicht
 vorstellen, wie dieselben in verletzten Ba-
 geöffnungen ja den Effect hervorbringen können,
 den man von ihr zu erwarten scheint, und
 in ähnlichen gelegenen Verhältnissen mit
 dem großen Hof der Natur, welche ich
 durch die Natur selbst durch Devis in
 Aufsehen genommen wird. Ja damit ist die
 Länge wo die Gallaria ~~seiner~~ ^{beim}
 kommt ist, ganz kurz und sehr bald.
 Man würde über diese Gallaria ~~bei~~
 Erkennen der Krankheit noch managen,
 durch dieselben zu verwalten, ~~und auf die~~
~~ausführliche~~ ^{kurz} diese grandiose
 Gänge würden der Ableitung der Lyssa
 durch die kleinen Mündungen ungewiss,
 und die Anwesenheit wird für
 Minderer beizugehen wollen, weil das
 Gänge durch die Mündungen durch
 nicht zu dem Anwesenheit der Lyssa
 wandern können. Selbst in dem geringen
 anatomischen Sinne dessen für die folgende
 Gänge als Mündungen nicht nachzugehen,
 weil die geringe Architektur keine
 Mündungen zulässt, die nicht einen
 Zweck fort, oder durch den Weg
 8113

und die schmerzhaften Mündungen

und der Joseph Paulbrüder Monarchen
wird welche für uns

§ In der mit dem Vertrag zugleich
auf die Tschowitz, und die Ditzlau
wagfellen, was sagt sich von
selbst, und der Abbruch der Könige
wunder kann somit direkt in die den
Seyou steht finden.

und die über die jede Kunstfertigkeit nach dem
größeren Maß der Vollendung Kosten und
weiterhin größere Unterhaltungskosten
veranschlagt, so findet sich nicht ~~ein~~ und
richtiger Nachschlagung zurechnend, von
der Hauptvollendung dieser Anlagen wird
das Bestehen der abgeleiteten, und wenn
1. weil sie für die beabsichtigten Zweck ^{bestimmt} nicht
wichtig sind,
2. weil sie sich in ständigen architektonischen
Veränderungen befinden,
3. weil sie die gesamte Fläche genommen und
fortwährend verfahren werden und endlich
4. weil die Kosten sowohl der Hauptvollendung
als auch der Unterhaltung und Instandhaltung
der Ökonomie nicht veranschlagt sind. §
Mit der im Blatt H H beschriebenen
Disposition der Arbeitsstellen bin ich
in soweit nicht übereinstimmend, ^{als} Punkt
der früher beabsichtigten der Überwinden
von Holz / Bretter / münden der
Tulpen veranschlagt wird. In der
gleichen ist das die Ursache sehr direkt
sagen wird, vornehmlich in dem Punkt, das
die Tulpen nicht genug Holz, was zur
Hauptvollendung von Mauerwerk von
sich selbst werden müssen, wenn es nicht
die gesamte Mauerung, ~~den~~ den Baum
abzuschließen eine Curve einwirkend
behalten / Mauerung gegeben wird,
wobei wenig der Mauer für genug
den so groß die andere Forderung der
Arbeitsstellen unternehmen / darstellt,

und einen conischen Schnitt zeigt,
 welcher vornehmlich für die Krönung
 dieser Metallstücke von großem Nutzen
 seyn wird, weil durch diesen Schnitt
 jede weitere Verkrümmung, und vornehmlich
 die in Art. 53 der Felde beschriebene
 Seitenverbiegung young nicht mehr
 wird.

Auch würde ich einen großen Nutzen
 davon zu erwarten, wenn diese Metall-
 Krönung ~~von~~ fast wie die
 übrige Ausbildung der Goldstücke,
 young ~~horizontal~~ horizontal seyn
 sollte würde, welche Horizontalität
 durch einen ~~in der~~ ^{in der} ~~Stück~~ für
 die Pöfle der Goldstücke vorzuziehen
 Concavität übergeben sollte. Diese
 Verkrümmung ist nun so notwendig,
 als die Krönung des Goldstücks für
 über die jungen Krönung verfahren,
 und nicht bloß die mittelbaren Winkel
 sorgfältig in Anspruch zu nehmen
 würde, auch ist für alle notwendigen
 Folge: von einem dem Lauf des Metall-
 verkrümmen ~~aus~~ ^{übergebenen} Krönung anzufangen.

Uebrig noch.

Und die in Platte Art. 53 beschriebene
 Längliche Gestalt der Goldstücke ist für
 young von großem Nutzen. Fingerschneide
 vorzuziehen, und würfeln, die Stücke
 in allen ihren Dimensionen zur Aus-

Die Aufsicht u. Aufsicht der in vollen
 Aussicht der aufeinander kleinen
 Sönnungsgallerie bei der geschlossenen
 Aufsicht der Lohle tiefer, als
 die Höhe der Gallerie werden gebildet
 werden müssen, wenn man das Licht
 ohne Belästigung von Gemälden der
 Gemälden will.

Einigung der

Aufsicht vorgeordnet werden - nur wiederholen
 ist noch für die Abminderung, doch so weit
 der Einfluss nicht, keine Einwirkung
 derselben notwendig sein wird, die
 Einflusslich bleibt nur noch zu bemerken,
 dass es jede Holzconstruction bei diesen
 Lohle gerne vorzuziehen sein würde, und
 dass die Einrichtung der von der Lohle
 betrachteten Art in Höhe der Lohle
 über die Werkstätte der Werk von oben
 abzulassen, nicht betrachtet werden, weil
 derselbe nicht durch eine schwere Arbeit gemacht
 die Aufsicht der neuen Abminderung der
 Lohle abzugeben sein ^{wird}, ^{und} ^{die}
 Lohle, und andere Materialien die sich von
 den Pfeilern vorsehen würden ^{die} ^{beob-}
 achteten ^{genügen} ⁱⁿ ^{den} ^{Weg}
 hatten ^{ist} ^{nicht} ^{erlaubt}

Ich würde an dieser Stelle weit und vor-
 gehen, ^{wegen} ^{der} ^{bedeutenden} ^{Einfluss}
 würde der neuen Lohle - Abminderung ^{ist}
 von der Höhe der Lohle abzugeben von
 Lohle gabelt würde, und würde
 ist bei T. ^{die} ^{neue} ^{Einigung}
 die sind ^{die} ^{neue} ^{Einigung}
 jeder die Höhe der neuen Lohle
 nicht übersteigen soll. Oben von
 dieser Lohle würde es sein in der
 Höhe eine ^{6'} breite Aufsicht
 ohne, ^{die} ^{neue} ^{Einigung}
 die Höhe der neuen Lohle ^{1'} tiefer, als
 die Höhe der neuen Lohle

für die Metzwerke

zu halten wären, ohne besolten, und mit einer
Echtheit zum Abschluß der selben Werkend' von
sagen, und dem Heißel einen Canal ^{den} von
der Seite abwärts würde ist ein feines
beisfest ^{wird} wegen der ^{alten} Abtragung der Seyon
wegen bringenden Doffierung ^{massig}
mit der Länge von 120. ⁱⁿ inwendig.
Der mit der ^{alten} Länge der ^{alten} Fläche
hinsichtlich der Richtung, und Niveau der
neuen Seyon-Ableitung, so wie ^{mit}
hinsichtlich der Breite ^{und} Höhe der neuen
Gallerie ^{der} mit Herrn Lacordaire
angeflangenen Einigung ^{ist} ^{vollkommen}
entschieden, und die ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten}
mit ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten}
Länge besetzungen, welche mit der Ablei-
tung der Seyon in Paris unmittelbar
Berechnung ^{ist} ^{ist} ^{ist} ^{ist} ^{ist} ^{ist} ^{ist}
die ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten}
ursprünglichen ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten}
größtmöglich vollständigem ^{alten} ^{alten} ^{alten}
mit ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten}
sich ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten}
das ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten}
selben ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten}
mindestens zum ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten}
dürfte. Zu diesem Ende hat Herr
Lacordaire einen sehr ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten}
Preis vorgeschlagen, welcher bei ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten} ^{alten}

so wie auch die Vergrößerung
der Arbeiter

solchen Derr bei Arbeiten, welche unter
 in dief betriebe werden müß dem, zu dem
 dort wo gar keine Boden des Terrains
 vorzunehmungen find, und der Derr demnach
 meistend mit Hingotgafren von Holz
 werden müß. Zu dem ~~besatz~~ ^{weil} mit 40 Lin:
 geboten Dulle ein eine große Anzahl der
 Ditter zu gleicher Zeit vorzunehmend werden
 können von dem Geiß selbst der Abnehmer
 eine Proportion zu steigen splayt.

parten Ich würde demnach auf dem Gebiete
 vorhan die Arbeit in eigener Rechnung
 der Stadt müßigen zu lassen, und zu die:
 dem Ende wie einige wenige ~~arbeiten~~ ^{arbeiten}
 und tüchtigen Arbeiter ^{aus} stellen mit welchen
 die Stadt mit möglichem, gemeinsamen Fleiß
 in kürzester Zeit, als dem Accordiers zu
 ihrem Zweck gelangen wird.

Der selbst würde in zur Acquisition
 des benötigten Terrains ~~ist~~, und dann
 zur Errichtung des Einschnittes von der
 Einmündung des neuen Seyenleitung beim
 Kan, als von dem Punkt der Einschnitt
~~den~~ ein ~~unabhängig~~ ^{unabhängig} Material würde in
 bis in dem Kan ~~erhalten~~ ^{erhalten}, und ~~genau~~ ^{genau} von der Seite
 gegen die Stadt ~~erhalten~~ ^{erhalten}, und ~~bestand~~ ^{bestand} von:
 fingen die neue Kanäle zu bilden. Der
 Bewegung und sein ~~Wingegord~~ ^{Wingegord} wäre demnach
 beständig von dem Material ~~aus~~ ^{aus} zu nehmen,
 und der ~~Grundweg~~ ^{Grundweg} der würde ~~unabhängig~~ ^{unabhängig} der Arbeit
 und ~~ofan~~ ^{ofan} aller Zufort ~~den~~ ^{den} ~~aus~~ ^{aus} ~~dem~~ ^{dem} ~~selbst~~ ^{selbst} ~~erh.~~ ^{erh.}

Sozial
wenn numerisch vorhanden,

wenn minimal der Ausschuss
fortig ist

Stückzahl. Im ersten Arbeitsjahre sollte
das der gesamte Einschnitt bis zum Ausbruch
der Gallenrin fortgesetzt werden.
Ein Stein für die Brücke für bei 0 sollte
nicht gleich Brückensatz zugeworfen werden,
sondern die selben [#] Brückensatz in dem von
S. Arbeitsjahr fortgesetzt werden können.
Der rechteckige Stein in gewöhnlicher
Stückzahl über die alte Brücke hinweg
nicht werden, während die Notwendigkeit
für die Herstellung einer provisori-
schen Brücke zur Verfügung stellt.
Fertig werden.

Im zweiten Jahre würde ich den
~~den~~ Einschnitt ~~von~~ ~~dem~~ Ausbruch
der Gallenrin von der Kannteil ~~ausgehen~~,
und gleichzeitig ^{oben} den Einschnitt von
dem ~~ausgehen~~ in die Arbeit aufnehmen,
und bis zum Einbruch der Gallenrin
vollenden. Dabei Einschnitt
sowohl als auch für zwei Salpetergaben
werden, oder ~~den~~ für mit Mercur
eingesetzt werden, würde ich die
Einschnitzung von 1/2 Fuß ~~und~~ jeden Fuß
Einschnitzung geben, ~~was~~ ^{bei} und die beiden
beiden punktierten Aufschnitzung dieser
Würden ~~gleich~~ ^{zusammen}. Obige
Einschnitzung würde dann nicht von der
Einschnitzung ~~ausgehen~~, ⁱⁿ ~~den~~ ^{zusammen}
~~werden~~ ~~ausgehen~~, ^{und} ~~zu~~ einer ~~größeren~~

Resistenz gegen das im liegenden Terrain
häufig vorkommende, sondern sie würde sich auf voll:
kommen von dem Quellwasserwinden von:

Stilles Wasser, welche die gleiche Wirkung
haben. Ein Quellwasser von unten hinunter
sollte in diesem ganzen Arbeitsgebiet

gegen 200' weit betrieblen werden, wo:

bei zu brennenden ist, dass das Förder-

niveau soll nur im tiefsten Punkte

des Quellwasser fällt, damit das Förder-

wasser die Arbeiten nicht stört.

Im mittleren Arbeitsgebiet würde die
Quellwasser von etwa 200' fortgeführt,

und ein kleines Gefälle mit einem

kleinen Mühlengraben, und dem Canal:

Einlauf für die Holzwerke der Arbeit

betrieblen werden.

Zürich den 20^{ten} December 1838

N. O